Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Agrarökonom
Agrarökonomin

Einstiegsgehalt: € 2.710,- bis € 2.850,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 4
Aufstieg . . . 5
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 5
Impressum . . . 5

TÄTIGKEITSMERKMALE

AgrarökonomInnen beschäftigen sich mit Fragen in Bezug auf die wirtschaftliche Planung und Verwaltung rund um die Landwirtschaft sowie um die Entwicklung ländlicher Räume. Sie analysieren landwirtschaftliche Betriebe und erstellen beispielsweise Pläne zur Steigerung der Qualität und des Ertrages in der Produktion. Zudem untersuchen sie wirtschaftliche Zusammenhänge zwischen Produktion, Agrartechnik und Tierhaltung und die Wirkungen auf das ökologische Leben.
AgrarökonomInnen kümmern sich auch um den effizienten Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen und neuen Technologien. Beispiele dafür sind etwa Smart Farming sowie das datengestützte Management von landwirtschaftlichen Betrieben, mit dem der Umgang mit Ressourcen umweltfreundlicher gestaltet werden kann. Außerdem suchen sie nach Lösungen, die den sparsamen und nachhaltigen Umgang mit Rohstoffen und Energie ermöglichen. Weiters beraten sie bei der Entscheidung über die Anschaffung von Betriebsmitteln und die Durchführung von Investitionen. Sie stehen in engem Kontakt sowohl mit KundInnen als auch mit Behörden.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Betriebsanalysen und Betriebsbewertungen durchführen
- Produktionsverfahren und -prozesse optimieren
- Wirtschaftliche Zusammenhänge untersuchen
- Landwirtschaftliche Technologien erforschen und einsetzen
- Betriebe bei Investitionsentscheidungen beraten

SIEHE AUCH

- FlächenwidmungsplanerIn (UNI/FH/PH)
- AbfallberaterIn (UNI/FH/PH)

- UmweltsystemwissenschafterIn (UNI/FH/PH)

ANFORDERUNGEN

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Interesse für Natur
- Interesse für wirtschaftliche Themen
- Kommunikationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Problemlösungsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Unternehmen der Agrar- und Lebensmittelwirtschaft, z.B. Agrarbetriebe, Genossenschaften
- Öffentlicher Dienst, z.B. Ministerien für Landwirtschaft oder Umwelt
- Landwirtschaftskammern
- Umweltorganisationen
- Forschungsinstitute
- Agrarwissenschaftliche Institute
- Universitäten
- Bauernverbände
- NGOs

AUSSICHTEN

Die Agrarökonomie übernimmt eine wichtige Rolle an der Schnittstelle von Landwirtschaft und Ökonomie: Sie trägt dazu bei, den vielfältigen Herausforderungen in der Landwirtschaft wirksam zu begegnen und unterstützt die Schaffung nachhaltiger und effizienter landwirtschaftlicher Systeme. Die Berufsaussichten für AgrarökonomInnen sind stabil.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Bachelor- und Masterstudiengänge an Universitäten oder Fachhochschulen, z.B. im Bereich Volkswirtschaftslehre. Vorteilhaft sind Zusatzausbildungen im Agrarbereich, z.B. in Agrarmanagement oder Agrarwissenschaft. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu absolvieren. Studiengänge im Bereich Volkswirtschaftslehre umfassen meist Ausbildungsinhalte wie Wirtschaftsmathematik, Mikroökonomik, Makroökonomik, Rechnungswesen, Betriebswirtschaftslehre, Statistik, Finanzwirtschaft, Wirtschaftspolitik und Ökonometrie.
Voraussetzung für ein Bachelorstudium ist die Hochschulreife, die entweder durch eine erfolgreich abgeschlossene Matura, eine Studienberechtigungsprüfung oder eine Berufsreifeprüfung erlangt werden kann. An Fachhochschulen ist es teilweise auch Personen ohne Hochschulreife möglich, ein Studium zu beginnen, sofern sie über eine einschlägige berufliche Qualifikation verfügen und Zusatzprüfungen in bestimmten Fächern ablegen.

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Fachhochschulstudium Agrartechnologie & Digital Farming (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Höhere Bundes-Lehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft, Landtechnik und Lebensmittel- und Biotechnologie Wieselburg
Adresse: 3250 Wieselburg, Schloss Weinzierl 1
Webseite: https://www.josephinum.at/

Fachhochschule Wiener Neustadt - Campus Francisco Josephinum Wieselburg
Adresse: 3250 Wieselburg, Schloss Weinzierl 1
Webseite: https://www.fhwn.ac.at/

Oberösterreich

Fachhochschulstudium Agrartechnologie und Agrarmanagement (BSc) (Bachelorstudium (FH))

Fachhochschule Oberösterreich - Technik und Angewandte Naturwissenschaften - Campus Wels
Adresse: 4600 Wels, Stelzhammerstraße 23
Webseite: https://fh-ooe.at/campus-wels

Fachhochschulstudium Agrarmanagement und -innovation (MA) (Masterstudium (FH))

Fachhochschule Oberösterreich - Wirtschaft und Management - Campus Steyr
Adresse: 4400 Steyr, Wehrgrabengasse 1-3
Webseite: https://fh-ooe.at/campus-steyr

Salzburg

Höhere Lehranstalt für Umwelt- und Ressourcenmanagement (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundeslehranstalt für Landwirtschaft, Umwelt und Ressourcenmanagement Elixhausen
Adresse: 5161 Elixhausen, Ursprungstraße 4
Webseite: https://www.ursprung.at/

Steiermark

Höhere Lehranstalt für Umwelt- und Ressourcenmanagement (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Landwirtschaft Raumberg-Gumpenstein
Adresse: 8952 Irdning-Donnersbachtal, Raumberg 38
Webseite: https://raumberg-gumpenstein.at

Wien

PhD-Doktoratsstudium AgriGenomics (PhD) (Doktoratsstudium/PhD)

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Agrarwissenschaften (BSc) (Bachelorstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33

Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Erasmus Mundus Master Program in Plant Breeding (emPLANT+)(MSc) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium European Master in Animal Breeding and Genetics (Joint-degree)(MSc) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium European Master in Animal Breeding and Genetics (national degree)(MSc) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium International Master in Soils and Global Change (IMSOGLO)(MSc) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Nutztierwissenschaften (MSc) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Organic Agricultural Systems and Agroecology (AgrEco-Organic) (DI) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Sustainability in Agriculture, Food Production and Food Technology in the Danube Region (DI) (Masterstudium (UNI))

BOKU University
Adresse: 1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33
Webseite: https://boku.ac.at/

Universitätsstudium Sustainable Development, Management and Policy (MSc) (Masterstudium (UNI))

MODUL University Vienna (MU Vienna)
Adresse: 1190 Wien, Am Kahlenberg 1
Webseite: https://www.modul.ac.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen insbesondere an Universitäten und Fachhochschulen, z.B. in Form von Lehrgängen sowie Seminaren in Bereichen wie Digital Farming, Kreislaufwirtschaft, Umweltmanagement oder Nachhaltigkeit.
Weiterbildungen können auch bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI oder WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. in den Bereichen Projektmanagement, Qualitätsmanagement und Fremdsprachen.

AUFSTIEG

Je nach Struktur und Größe des Unternehmens oder der Institution können AgrarökonomInnen in Leitungsfunktionen aufsteigen. Im Umfeld der Agrarwirtschaft bestehen berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in landwirtschaftlichen Organisationen, Interessenvertretungen bis hin zum internationalen Lobbying.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen der reglementierten Gewerbe "Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)" sowie "Unternehmensberatung einschließlich der Unternehmensorganisation" möglich.
Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.710,- bis € 2.850,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 01.06.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!